

II-1030 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode



REPUBLIK ÖSTERREICH
DER BUNDESMINISTER
FÜR WIRTSCHAFTLICHE ANGELEGENHEITEN
ROBERT GRAF

Zl. 10.101/162-I/A/3a/87

Wien, am 23. Juni 1987

329/AB

1987 -06- 25

zu 437 J

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Leopold GRATZ

Parlament
1017 W i e n

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 437/J betreffend das Projekt Tiefgarage - Universität - Graz, welche die Abgeordneten Eigruher und Probst am 19.5.1987 an mich richteten, beehre ich mich wie folgt Stellung zu nehmen:

Zu den Punkten 1 und 2 der Anfrage:

Das Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten kann nur aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen die von ihm verwalteten Geldmittel verwenden.

Für das gegenständliche Bauvorhaben wird die Baubehörde die notwendige Anzahl der Stellplätze vorschreiben, die dann der Planung zugrundegelegt wird.

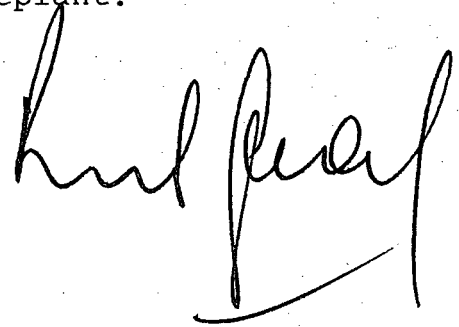
Die Planung ist jedoch noch nicht soweit fortgeschritten, daß die baubehördliche Einreichung, die der Herr Landeshauptmann von Steiermark in Vertretung des Bundesministeriums für wirtschaftliche Angelegenheiten vornehmen wird, erfolgen kann.

- 2 -

Zu Punkt 3 der Anfrage:

Über die Finanzierungsmöglichkeiten des gesamten Bauvorhabens wird zur Zeit beraten.

Eine Trennung der Finanzierung für die Errichtung einer Garage und der Universitätsinstitute ist nicht geplant.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Karl Pfeifer', written in a cursive style.